



Starke Nerven: Volker Handon (TC Bad Homburg, Herren 50) gewann sein Einzel gegen TC Mühlheim mit 7:6, 7:6.

Ernüchterung pur

Bad Homburgs „50er“ durften nach den Einzeln noch hoffen

Dem Auswärtssieg zum Hessenliga-Saisonauftritt ist für die Tennis-Herren 50 des TC Bad Homburg prompt der Rückschlag gefolgt: das Team um „Käpten“ Gert Schmidt unterlag TC Mühlheim mit 9:12.

Bad Homburg. Nach den Einzeln gab es auf der Anlage im Bad Homburger Kurpark beim Stand von 6:6 noch Hoffnungen auf den zweiten Saisonserfolg, aber in den Doppeln konnten lediglich Sportwart Ulrich Scherf/Niestendiedrich/Ulf Hordorff (6:1, 6:2 gegen Frank Matwig/Reinhold Sauer) punkten, während die beiden übrigen Doppel in je zwei Sätzen abgegeben wurden.

TC Bad Homburg - TC Mühlheim 9:12 (9:10 Sätze): Scherf-Niestendiedrich - Matwig 6:3, 6:1; U. Hordorff - Dekekelare 6:2, 7:6; G. Schmidt - Puk 4:6, 3:6; J. Schmidt - Sauer 4:6, 6:7; Handon - Gersitz 7:6, 7:6; Armbruster - Dillmann 6:1, 4:6, 6:10; Scherf-Niestendiedrich/U. Hordorff - Matwig/Sauer 6:1, 6:2; Sulek/G. Schmidt - Gersitz/Dillmann 4:6, 3:6; Handon/J. Schmidt - Schaer/Klenzie 4:6, 4:6.

Die Homburger Herren 65 kassierten am 3. Spieltag dieser Hessenliga-Saison mit dem 5:9 gegen den TC Rot-Weiß Fulda die dritte Niederlage, da nur Dieter Bördner sein Einzel gewinnen konnte, der anschließend auch noch im Doppel mit Burkhard Hense siegreich war.

TC Bad Homburg - TC RW Fulda 5:9 (4:8): Sulek - Lelkesi 0:6, 0:6; Hense -

Kleis 1:6, 0:6; Bördner - Möller 6:3, 6:3; Ziepa - Heumüller 0:6, 0:6; Sulek/Ziepa - Lelkesi/Heumüller 1:6, 1:6; Hense/Bördner - Kleiss/Möller 6:4, 6:4.

Im vierten Anlauf hat es für die „65er“ dann geklappt! Vom TV Marburg brachten die Homburger einen 12:2-Sieg mit in die Kurstadt zurück und dürfen sich jetzt wieder berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen, da sowohl TC BW Wiesbaden als auch Marburg noch sieglos sind. Die Doppel sind in Marburg in der Halle ausgetragen worden und endeten mit zwei Zwei-Satz-Erfolgen der Gäste.

TV Marburg - TC Bad Homburg 2:12 (2:10): Frotscher - Sulek 1:6, 2:6; Stilgebauer - Hense 6:2, 7:5; Feyh - Bördner 1:6, 0:6; Leiber - Bosshardt 3:6, 3:6; Frotscher/Zermann - Hense/Bördner 2:6, 4:6; Feyh/Leiber - Sulek/Wimmers 3:6, 0:6.

Zweites Spiel - zweiter Sieg! Die mit Ersatz angereisten Herren 70 haben sich mit dem 10:4-Erfolg in Wolfhagen nach dem zweiten Hessenliga-Spieltag an die Tabellenspitze gesetzt. Entscheidend war die Nervenstärke von Dieter Bördner und Udo Bosshardt, die sich im Tiebreak des ersten Doppels mit 10:6 gegen Gerhard Dietrich/Robert Thiet durchsetzen konnten.

TFC Wolfhagen - TC Bad Homburg 4:10 (5:8): Horn - Bördner 3:6, 2:6; SDtinsky - Bosshardt 1:6, 1:6; Thiet - Frowein 6:4, 6:1; Reuter - Gruber 6:0, 6:4; Dietrich/Thiet - Bördner/Bosshardt 6:4, 0:6, 6:10; Horn/Schmitt - Wimmers/Goldschmidt 2:6, 0:6.

Ebenfalls „spitze“ in der Hessenliga sind die U-18-Junioren des TC Bad Homburg, obwohl sie am 3. Spieltag mit 9:12 beim FTC Palmengarten die erste Niederlage kassiert haben. Allerdings mussten die Gäste ohne ihre Spitzenspieler Julian Lenz und Jannis Kahlke antreten.

FTC Palmengarten - TC Bad Homburg 12:9 (10:9): Christ - Vetter 6:0, 6:2; Capeloa - Herbring 5:7, 2:6; P. Müller - Köke 7:5, 7:6; Haranceac - Gehrmann 0:6, 2:6; M. Müller - Reipert 6:1, 6:1; Zielen - Vier 3:6, 0:6; Christ/P. Müller - Herbring/Köke 3:6, 6:4, 7:6; Capeloa/Haranceac - Vetter/Reipert 6:0, 6:3; M. Müller/Zielen - Gehrmann/Vier 3:6, 3:6.

Makellose 6:0 Punkte weisen die Homburger Damen 50 nach dem 3. Gruppenliga-Spieltag auf, aber wegen des schlechteren Matchpunkt-Verhältnisses belegt das Team um Mannschaftsführerin Margot Baudrexel hinter FTG Frankfurt „nur“ Rang 2. Das direkte Duell mit der FTG steht am 21. August im Homburger Kurpark an. Gegen Germania Leeheim setzten sich die „50erinnen“ um Spitzenspielerin Monika Scheurich mit 16:3 durch.

TC Bad Homburg - Germania Leeheim 16:5 (14:5): Scheurich - Pletz 6:1, 6:1; Hübener - Nold 6:0, 6:1; Baudrexel - Wachtel 4:6, 6:3, 10:4; Kroworz - Geier 6:4, 6:4; Hoffmann - Rapp 7:5, 6:1; Donnecker-Scharf - Reinhardt 4:6, 1:6; Scheurich/Hübener - Pletz/Reinhardt 6:0, 6:2; Jung/Kroworz - Wachtel/Geier 1:6, 1:6; Baudrexel/Hoffmann - Nold/Dörr 6:4, 6:1.